

Telefontrickbetrüger in Erfurt festgenommen

01.03.2019

Fahndungserfolg der AG "Klingel"

Im Zeitraum vom 27.01. bis 30.01.2019 kam es in Thüringen aber insbesondere in der Stadt Erfurt zu einer bislang nicht dagewesen Welle von Trickbetrugshandlungen zum Nachteil älterer Bürger mittels Telefon.

In über 250 Fällen versuchten die bislang unbekannt Täter, welche sich als Polizisten und Kriminalisten ausgaben, in betrügerischer Absicht an Bargeld, Schmuck und andere Wertsachen zu kommen. In sechs Fällen ist es ihnen in Erfurt gelungen sich auf betrügerische Art und Weise über 210.000,00 Euro und Goldschmuck anzueignen. Dabei gingen die Täter sehr professionell vor.

Aufgrund des immens hohen Anfalls, der kurzen Zeitspanne der Tatbegehung, des gleichen Modus operandi sowie der Tatörtlichkeit - die Stadt Erfurt – entschied sich der Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Erfurt, die AG „Klingel“ bei der KPI Erfurt aufzurufen.

Am Wochenende des 23.02./24.02.2019 gab es wieder über 90 Neuanfälle, wobei einer davon für die Täter in Erfurt von Erfolg gekrönt war. Dabei kam es zur Übergabe von 12.000,00 Euro und Goldschmuck.

Am 25.02.2019 konnten bislang gewonnene Erkenntnisse durch gezielte, präzise geführte objekt- und personenbezogene kriminaltaktische Maßnahmen derart verdichtet werden, dass sich die Ermittler der AG „Klingel“ sicher waren, die bislang unbekannt Täter ermitteln und festnehmen zu können.

Die vorläufige Festnahme der lokalisierten Tatverdächtigen erfolgte durch Spezialkräfte des TLKA im Stadtgebiet von Erfurt.

Dabei handelt es sich um drei männliche deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund im Alter von 19 bis 22 Jahren, wohnhaft in Bremen.

Die bei der Durchsuchung der angemieteten Ferienwohnung, der Festgenommenen und des genutzten Fahrzeuges aufgefundenen Beweismittel konnten als Beutegut der Tathandlung vom 24.02.19 zugeordnet werden. Das Amtsgericht Erfurt erließ Haftbefehl gegen alle drei Beschuldigten.

Der BDK Landesverband Thüringen beglückwünscht die Kollegen, die wieder einmal bewiesen haben, dass durch qualifizierte kriminalpolizeiliche Sacharbeit Straftaten aufgeklärt werden können. Die Taten hatten in der Bevölkerung große Unruhe ausgelöst.

Jedem ist bewusst, dass die Arbeit nun erst richtig beginnt, um den bisher Beschuldigten die Taten auch gerichtsfest nachweisen zu können, um eine Verurteilung zu ermöglichen.

Es lohnt sich also, in die Thüringer Polizei zu investieren. Die Bürger haben es verdient und werden sicherer in Thüringen leben können.